

Der Freundeskreis Wiesbaden wurde 1999 vom Stadtdekan i. R. Werner Bardenhewer gegründet und vertritt als Teil der africa action/Deutschland e.V. im Rahmen des Leitbildes den Aufgabenbereich:

Hilfe zur Überwindung von Blindheit im Sahel



Werner Joseph Bardenhewer

* 30. Januar 1929
† 8. Dezember 1955
† 10. April 2019

Wenn Sie regelmäßig Informationen vom Freundeskreis Wiesbaden erhalten möchten, abonnieren Sie unseren Newsletter "Hier und Dort" über die E-Mail: wi@africa-action.de.

Kontakt und Herausgeber:
africa-action/Deutschland e.V.
Freundeskreis Wiesbaden
wi@africa-action.de
www.africa-action.de



Geschäftsstelle: africa action / Deutschland e. V.
Südweststraße 8 • 50126 Bergheim
Tel.: 02271-767540
info@africa-action.de
www.africa-action.de



Fotonachweis (Titel): LICHT FÜR DIE WELT, sonst privat
Ausgabe: 2023



Bei Feiern aller Art „Spenden statt Geschenke“

Sie möchten einen freudigen Anlass, wie einen Geburtstag, eine Hochzeit, ein Jubiläum oder eine Geburt, für einen Spendenaufruf zugunsten von Menschen in Not nutzen? Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer Spendenaktion und stellen Informationsmaterialien, wie Flyer, Berichte oder Bilder aus den Projekten, zur Verfügung.

Durch Ihre Spende ermöglichen Sie u. a. mit

130 € - Augen-OP eines Kindes / Vollnarkose

Weitere Hilfen zu Gunsten unserer Arbeit für blinde und behinderte Menschen in Afrika durch:

Benefizveranstaltungen, Vereine, Gruppen, Firmen, private Initiativen aller Art

- **Wirken Sie mit!**
- **Werben Sie mit!**
- **Helfen Sie mit!**

Spenden für den Freundeskreis Wiesbaden werden erbeten an: africa action/Deutschland e. V.

Konto - IBAN:

DE03 3706 0193 0000 9988 77

Vermerk: Sahel

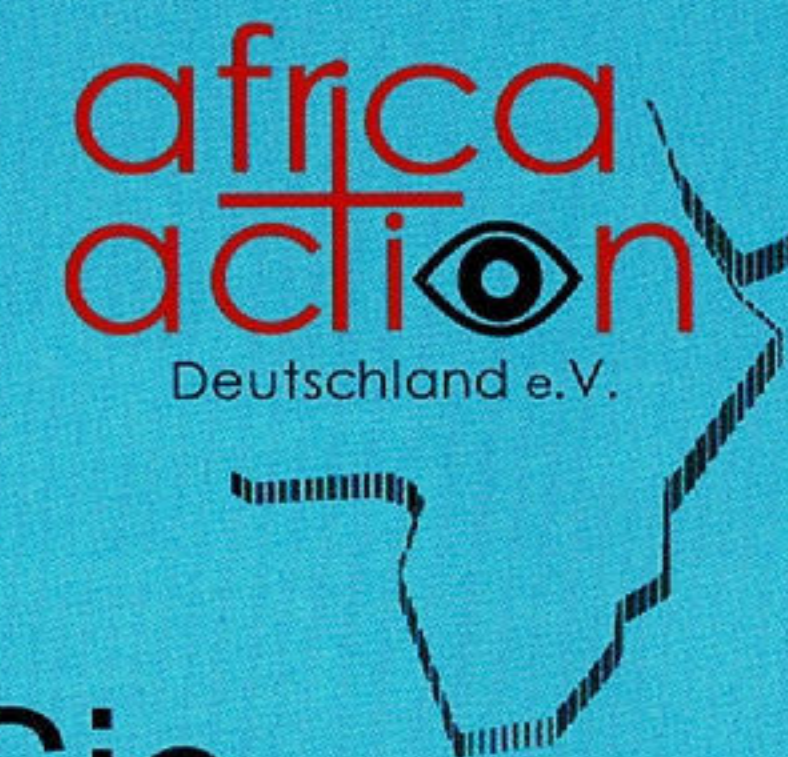
Direkt spenden können Sie auch mit PayPal über unsere Webseite.

Spendenbestätigungen werden bei Angabe Ihrer Anschrift zugesandt.



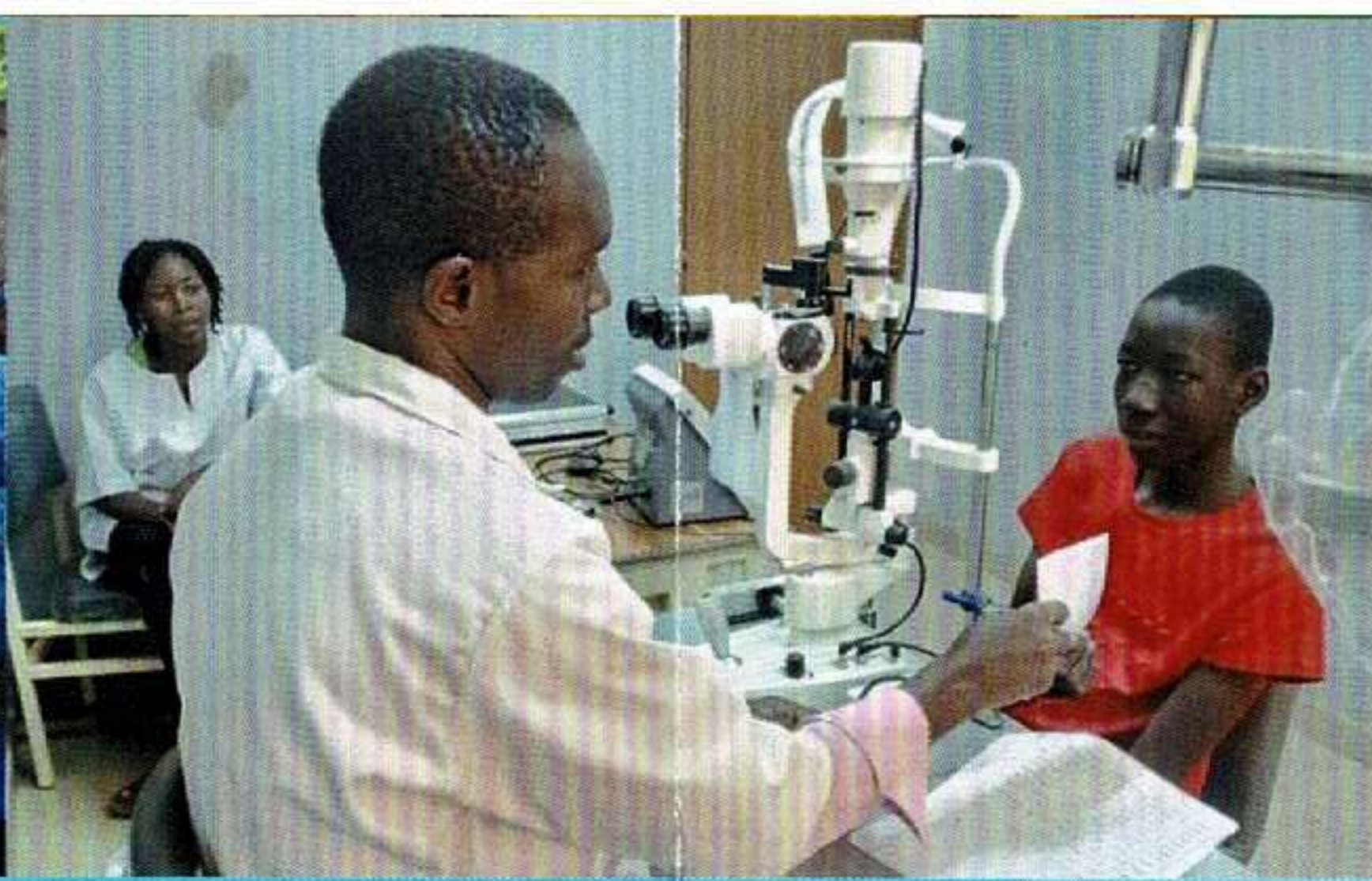
Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
**Geprüft +
Empfohlen**

Freundeskreis
Wiesbaden



Schenken Sie LICHT UND LEBEN!





Leitbild des Freundeskreises

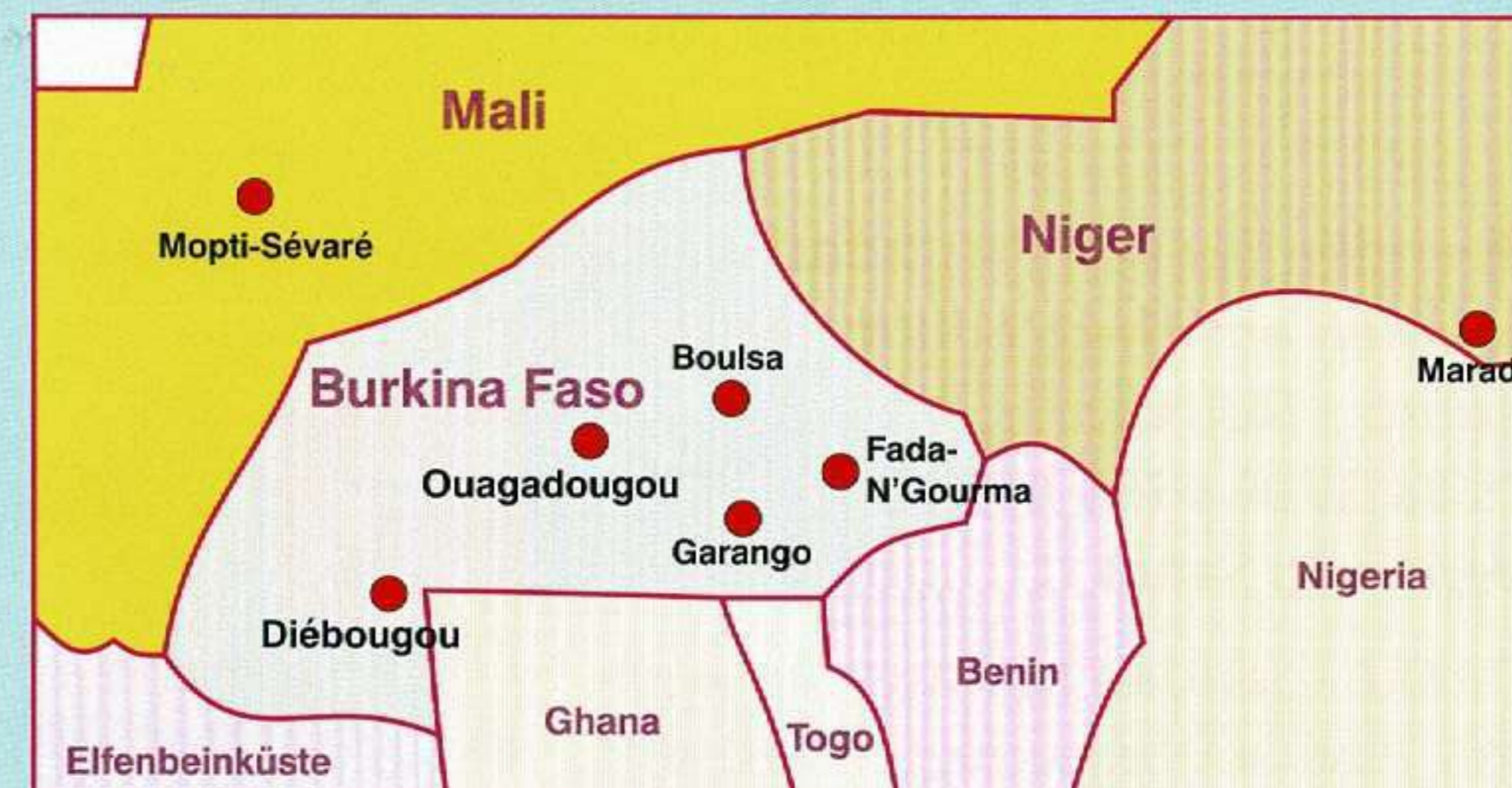
- Wir setzen uns im Rahmen der africa action / Deutschland e.V. für die Bekämpfung und Verhütung von Blindheit und Augenkrankheiten ein.
- Wir konzentrieren uns auf augenmedizinische und Inklusions Projekte in den Sahel-Ländern Burkina Faso, Mali und Niger und dort auf sieben Augenkliniken bzw. -stationen und ein Sozialzentrum für blinde Menschen und ihre Angehörigen.
- Wir fördern die Aus- und Weiterbildung einheimischer Fachkräfte.
- Als Freiwillige und Ehrenamtliche streben wir eine hohe Effizienz und Transparenz an. Wir garantieren größtmögliche Sorgfalt und Wirtschaftlichkeit bei der Verwendung von Spenden und sonstigen uns anvertrauten Mitteln.
- Intern arbeiten wir engagiert, konstruktiv, vertrauensvoll, offen und in freundschaftlicher Verbundenheit zusammen.
- Wir pflegen eine echte Partnerschaft mit den Menschen und Organisationen, mit denen wir bei den gemeinsamen Projekten zusammenarbeiten. Wir stehen in direktem Kontakt mit den vor Ort Verantwortlichen.
- Wir kooperieren vor Ort, in Deutschland und international mit vertrauenswürdigen und bewährten caritativen, staatlichen und öffentlichen Partnern.

Ziel ist die Eigenständigkeit der Einrichtungen.



Armut und Blindheit im Sahel

Nach dem Entwicklungsindex der UNO (2021) liegt Niger auf Platz 189 aller dort genannten 191 Staaten. Burkina Faso und Mali liegen nur ein wenig höher. Die Armut führt auch zu einer der höchsten Blindheitsraten in der Welt. Die Zahl der Augenärzte ist noch bei weitem zu gering. In Burkina Faso z. B. steht in ländlichen Regionen nur 1 Augenarzt für etwa 700.000 Einw. zur Verfügung (in Deutschland: 1 : 10.500). Neben dem Grauen Star und schlechter Hygiene sind Hauptursachen der Erblindung Mangelernährung, Infektionskrankheiten und Grüner Star.



- Augenkliniken mit Unterstützung des Freundeskreises Wiesbaden der africa action/Deutschland e.V.

Die Augenkliniken im Sahel:

In Burkina Faso:

Diébougou „Manfred Witold“ (seit 2002)
 Ouagadougou „Centre médical J. L. Goarnisson“ (seit 2004)
 Fada N'Gourma (seit 2010)
 Garango „Sainte Thérèse“ (seit 2020)
 Boulsa (seit 2021)

In Niger:

Maradi (seit 2011)

In Mali:

Mopti-Sévaré „Père Joseph Werner Bardenhewer“ (seit 2011)

Sonstige Einrichtung:

Sozialzentrum für Sehbehinderte und Blinde „Père Joseph Werner Bardenhewer“ in Ouagadougou